

Nr. 01
Shanghai, 22. Februar 2016
Pressemitteilung

Personalwechsel für die ISPO´s in China

Corinna Feicht
Tel.: +49 89 949-21477
Fax: +49 89 949-9721477
Corinna.feicht@
messe-muenchen.de

Elena Jasper übernimmt Projektleitung für ISPO BEIJING und ISPO SHANGHAI

Von April 2016 an übernimmt Elena Jasper (33) in München die Projektleitung für die ISPO BEIJING und die ISPO SHANGHAI. Sie tritt die Nachfolge von Paul März an, der beide Messen bis Ende Dezember 2015 leitete und sich seitdem neuen beruflichen Herausforderungen stellt.

Elena Jasper war zuvor als Senior Manager bei der Siemens AG in München für Communication Projects and Corporate Events zuständig. Davor war sie als Managerin für Gesellschaftliches Engagement beim Deutschen Sparkassen- und Giroverband Berlin tätig und konnte dort Erfahrungen im Sportsponsoring sammeln. Sie organisierte Events im Spitzen- und Breitensport sowie im Nachwuchsbereich. Für Kooperationen mit nationalen Sponsoren und Ausstattern war sie unter anderem während ihrer Tätigkeit bei der Olympia Bewerbungsgesellschaft München 2018 verantwortlich. Ein Master in „International Business“, chinesische Sprachkenntnisse und ein Auslandssemester in Hongkong qualifizieren sie zusätzlich für ihre neue Tätigkeit im chinesischen Markt. Sport ist nicht nur beruflich, sondern auch privat ein großes Thema für Elena Jasper: Sie besitzt ein Zertifikat als Snowboardlehrerin und zählt zudem Fitness, Segeln und Golfen zu ihren Hobbys.

Tobias Gröber, Geschäftsbereichsleiter Konsumgütermessen bei der Messe München GmbH, über die neue Projektleiterin: „Mit Elena Jasper haben wir eine international erfahrene Nachfolgerin für diese verantwortungsvolle Position gefunden. Ihre Organisations- und Eventkompetenz, ihre Affinität zu China und die Begeisterung für das Thema Sport, wird sie zukünftig in ihre neue Position einbringen und die Marke ISPO in China weiter festigen und ausbauen.“

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
www.messe-muenchen.de



Vor dem Hintergrund eines immer stärker wachsenden chinesischen Sportmarktes wird das ISPO Team in China ebenfalls neu strukturiert: Der bisher in Shanghai für die ISPO BEIJING und ISPO SHANGHAI verantwortliche **Project Group Director Oliver Wang** wird sich künftig um den Auf – und Ausbau ganzjähriger und auf den Asiatischen Markt zugeschnittener ganzjähriger Services konzentrieren: hierzu zählen u.a. ISPO OPEN INNOVATION, die Organisation und den Ausbau von ISPO AWARD, ISPO BRANDNEW und ISPO ACADEMY, sowie den Ausbau des ISPO TEXTREND AWARDS.

Projektmanager Kevin Yang, der seit 2007 für die ISPO tätig ist, wird zu den Messen ISPO BEIJING und ISPO SHANGHAI zurückkehren. Zuvor hatte er für die diesjährige ISPO MUNICH die Beteiligung der chinesischen Firmen organisiert. Künftig wird er sich in den Bereichen Sales und Key Account Management um die strategische Weiterentwicklung der beiden Messen in China kümmern. Er unterstützt Thomas Löffler, der als Deputy Managing Director von MMI SHANGHAI die ISPO auf Geschäftsführungsebene in China betreut.

„Das Wachstums-Potential in China im Sport ist nach wie vor sehr groß. Olympia 2022 in Peking wird den Wintersport-Boom in China zusätzlich verstärken. Durch die neue Struktur können wir die ISPO auch in Asien zum ganzjährigen Partner der Branche ausbauen. Neben den Messen können wir damit unseren Kunden unterjährig On- und Offline Produkte anbieten, um sie in ihrer zukünftigen Entwicklung und Wachstum zu unterstützen“, so Thomas Löffler zur Umstrukturierung des Teams.

Weitere Informationen zur ISPO SHANGHAI 2016 finden Sie unter shanghai.ispo.com.



Über die ISPO

Unter der Marke ISPO bietet die Messe München Veranstaltungen und ganzjährige Services für die weltweite Sportbranche an. Ziel ist es, Kunden umfassende Mehrwerte für ihre erfolgreiche Positionierung im Markt zu verschaffen. Die Services helfen, die Kunden bei ihrer unternehmerischen Entwicklung zu unterstützen sowie persönliche Kontakte und Beziehungen zu vertiefen. Hierzu zählen bereits ISPO ACADEMY, ISPO COMMUNITY, ISPO AWARD, ISPO BRANDNEW, ISPO CARD, ISPO JOBS und ISPO OPEN INNOVATION. Als international erfolgreiche Sport Business Plattformen und Multisegment-Messen gewähren die ISPO MUNICH, ISPO BEIJING und ISPO SHANGHAI einen Gesamtüberblick über ihre jeweiligen Märkte.

Messe München

Die Messe München ist mit rund 40 Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien allein am Standort München einer der weltweit führenden Messeveranstalter. 14 dieser Veranstaltungen sind in ihrer Branche international die Nummer 1. Mehr als 30.000 Aussteller und rund zwei Millionen Besucher nehmen jährlich an den Veranstaltungen auf dem Messegelände, im ICM – Internationales Congress Center München und im MOC Veranstaltungszentrum München teil. Darüber hinaus veranstaltet das Unternehmen Fachmessen in China, Indien, der Türkei und in Südafrika. Mit Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien und in Afrika und mit über 60 Auslandsvertretungen, die mehr als 100 Länder betreuen, ist die Messe München weltweit präsent.

